

*PROTOKOLL über die SITZUNG*  
*des*  
*GEMEINDERATES der STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM*  
*vom*  
*DONNERSTAG, den 1.Juni 2006*

*SITZUNG 04/2006*

## PROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom Donnerstag, den 01.06.2006 im Sitzungssaal des Stadtamtes Deutsch-Wagram.

Vom Bürgermeister wurde die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß mittels Einladungskurrende unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen und durch Kundmachung an der Amtstafel im Stadtamt öffentlich verlautbart.

Die fristgerechte Zustellung der Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates oder deren Hausangehörigen (RSB) bestätigt.

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates:

### Für die ÖVP:

1. Bgm. Friedrich Quirgst
2. SR. Daniela Böckl
3. SR. Ing. Franz Dietrich
4. GR. Renate Forsthuber
5. SR. Rudolf Stibernitz
6. GR. Sonja Rappl
7. GR. Gertrude Zipko
8. GR. Johann Linhart
9. GR. Ing. Werner Ertl
10. GR. René Kosel
11. GR. Ing. Markus Mandl
12. GR. Karl Haberreiter

### Für die SPÖ:

13. SR. Friedrich Poppe
14. GR. Brigitte Adelhofer
15. SR. Norbert Schilhart
16. GR. Evelyne Böcking
17. SR. Gustav Ewald
18. GR. Christine Allmayer
19. GR. Robert Moser
20. GR. Roswitha Schranz
21. GR. Manfred Trenz
22. GR. Gerhard Scharschon
23. GR. Ing. Rainer Winkler                      verspätet (ab 19.15 Uhr anwesend)
24. GR. Elfriede Knappitsch

### Für die GRÜNEN:

25. Vizebgm. Amrita Enzinger
26. GR. Mag. Franz Spehn
27. SR. Friedrich Ziehfrend
28. GR. Claudia Lauppert
29. GR. Mag. Franz Frühwirth

Nachdem 28 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 29 Mitgliedern anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates gegeben.

Vom Bürgermeister als Vorsitzenden wird die Gemeinderatssitzung um 19.00 Uhr eröffnet und berichtet, dass bis vor Beginn der Sitzung 1 Dringlichkeitsantrag, unterfertigt von 11 Gemeinderatsmitgliedern der SPÖ (außer GR. Rainer Winkler) schriftlich eingebracht wurde.

Der Dringlichkeitsantrag wird durch GR. Adelhofer verlesen und von GR. Scharschon begründet. Danach lässt der Vorsitzende über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen. Dem Antrag wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und er wird zusätzlich unter Punkt 13. in die Tagesordnung aufgenommen.

Ab 19.15 Uhr ist GR. Winkler bei der Sitzung anwesend.

Folgende Gegenstände der Tagesordnung sind daher einer Behandlung zuzuführen:

#### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Nominierung eines Schriftführers
4. Novellierung der Richtlinien für die Vergabe von Sportehrenzeichen
5. Genehmigung der Erhöhung des Kassenkredits
6. Vergabe von Subventionen
7. Genehmigung von Grundstücksangelegenheiten
8. Genehmigung Vertragsabschluss S 1
9. Wald- und Grundstücksangelegenheiten
10. Bericht des Prüfungsausschusses
11. Vergabe von Arbeiten für das Projekt Kirchenplatz
12. Antrag zum Initiativantrag gemäß § 16 NÖ GO 1973
13. Dringlichkeitsantrag: Gesicherter Übergang über die B 8 auf Höhe der Grillranch

#### Zu Punkt 1:

berichtet der Vorsitzende, dass eine Abschrift des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung den zur Fertigung des Sitzungsprotokolls ermächtigten Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde. Das Original des Protokolls wurde vom Vorsitzenden, vom Schriftführer, von SR. Böckl für die ÖVP, von SR. Ewald für die SPÖ sowie von Vizebgm. Enzinger für die GRÜNEN unterfertigt und ist somit genehmigt.

#### Zu Punkt 2:

übernimmt Vizebgm Enzinger den Vorsitz und erteilt Bgm Quirgst das Wort. Bgm Quirgst informiert sodann die Mitglieder des Gemeinderates über folgende aktuelle Ereignisse in der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram:

1. Die Einführung eines bargeldlosen Zahlungsverkehrs im Stadtamt, Bürgerservice, in Form einer Bankomatkassa.
2. Der Beschluss über den Ankauf neuer Möbel für 2 Schulklassen inkl. Lehrertische bei der Firma Conen in Höhe von € 14.000,- für die Volksschule.
3. Die Einrichtung eines Schülerfonds für die Hauptschule in Höhe von € 600,-. Die Vereinbarung einer Vergaberegulung erfolgt durch Bgm, Vizebgm und Direktorin.
4. Der Grundsatzbeschluss, dass im Jahr 2007 die Öffnungszeiten der Horte und Sommerkindergarten aufeinander abgestimmt werden.
5. Der Ankauf von div. Verkehrsschildern in der Höhe von ca. € 1.300,- netto.
6. Die Übernahme einer außerordentlichen Zuwendung in der Höhe von € 1.600,- für das U 18-Ländermatch Österreich-Slowakei am 25.05.2006 am Spartaplatz.
7. Den Stadtratsbeschluss über die Erstellung einer Verordnung betreffend die Gastgartenöffnungszeiten bis 24 Uhr.
8. Die Anschaffung von 2 Stück Wassercooler in der Höhe von je € 372,84 netto.

9. Den Ankauf von 5 Stück Alu-Plakatständern in der Höhe von max. €500,-.
10. Der Erlös des Benefizfrühschoppens am 30.04.2006 von 10.00 bis 18.00 Uhr vor dem Stadtamt Deutsch-Wagram kam den Hochwasseropfern an der March zu gute. Der Gewinn belief sich auf € 5.163,-. Vom Wirtschaftsring wurde auf € 5.500,-, von der Union auf € 6.000.- und von der Stadtgemeinde auf € 10.000,- aufgestockt.
11. Weiters wird vom Vorsitzenden berichtet, dass die Indienststellung des neuen FF-Fahrzeugs (KLF-WA) am 07.Mai 2006 erfolgt ist.
12. Weiters wird vom Berichtersteller die erfolgreiche Abhaltung des Bauernmarktes erwähnt. Der Bauernmarkt findet jede Woche statt und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.
13. Die Abhaltung eines gemeinsamen Grenztreffens mit den Gemeinden Pillichsdorf und Großengersdorf erfolgte am 06.05.2006 um 16.00 Uhr. Eine Einladung erging an alle Stadt- und Gemeinderäte sowie an die Obmänner der ortsansässigen Vereine.
14. Die Absicht der Erweiterung der Park & Ride-Anlage im Bereich des Bahnhofs wird zur Kenntnis gebracht. Derzeitiger Diskussionsstand mit den zuständigen Stellen ist eine Erweiterung der Parkfläche im Jahr 2008.
15. Der Spatenstich für das Fachmarktzentrum erfolgte vor kurzem. Tatsächlicher Baubeginn soll der 12. Juni 2006 sein.
16. Die Eröffnung des Spielplatzes Kreuzwiese findet am 23. Juni 2006 um 14.00 Uhr statt.

Ohne Wortmeldungen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

#### Zu Punkt 3:

übernimmt Bgm Quirgst wieder den Vorsitz und dieser erteilt SR. Stibernitz das Wort. Dieser stellt aufgrund der Empfehlung des Stadtrates folgenden

#### Antrag:

*Für die Abfassung und Fertigung der Sitzungsprotokolle des Stadtrates und des Gemeinderates soll anstelle von Mag. Johannes Schmid Herr Mag. Heinz Nitsche nominiert werden.*

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

#### Zu Punkt 4:

erteilt der Vorsitzende SR. Stibernitz das Wort und dieser stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

#### Antrag:

*Der Gemeinderat wolle die Änderung der Richtlinien hinsichtlich der Verleihung von Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom 16.12.2003 gemäß folgenden Vergaberichtlinien beschließen:*

#### Richtlinien für die Verleihung des Sportehrenzeichens der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram

##### 1. Sportehrenzeichen

*Das Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram kann verliehen werden: in Silber, Gold und Platin für besondere sportliche Leistungen in Sportarten, die in der Bundessportorganisation (BSO) anerkannt sind.*

a.) Silber:

- 1.) an Personen, die besondere sportliche Leistungen erbringen,
- 2.) an Personen, die mind. 1-mal den Titel eines Landesmeisters erworben haben,
- 3.) an Personen, die mind. 5-mal in eine Bundesauswahlmannschaft oder 5-mal in eine Landesauswahlmannschaft zu offiziellen Wettkämpfen berufen wurden.

b.) Gold:

- 1.) an Personen, die einmal an der Europameisterschaft teilgenommen haben,
- 2.) an Personen, die hervorragende sportliche Leistungen von interner Bedeutung, wie Nationalmannschaft, interne Meisterschaften und ähnlichen Ehrungen haben,
- 3.) an Personen, die einmal den Titel eines österreichischen Staatsmeisters erworben haben,
- 4.) an Personen, die 3-mal den Titel eines Landesmeisters erworben haben,
- 5.) an Personen, die 25-mal in eine Bundesauswahlmannschaft zu offiziellen Wettkämpfen berufen wurden.

c.) Platin:

- 1.) an Personen, die bei olympischen Spielen teilgenommen haben,
- 2.) an Personen, die bei Weltmeisterschaften teilgenommen haben,
- 3.) an Personen, die bei Europameisterschaften oder vergleichbarem teilgenommen haben.

2. Verleihung:

Ein Antrag um Verleihung des Ehrenzeichens für Sport ist schriftlich einzubringen, zu begründen und mindestens von einem Drittel der Gemeinderäte zu unterfertigen. Für die Abstimmung im Gemeinderat über einen solchen Antrag sind die Bestimmungen des § 51 NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 idgF, maßgebend. Zu einem gültigen Beschluss ist somit die einfache Mehrheit der in beschlussfähiger Anzahl anwesenden Mitglieder des Gemeinderates erforderlich.

Vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram ist die für eine Ehrung vorgesehene Person vom Bürgermeister oder dessen Beauftragten zu befragen, ob sie die Ehrung anzunehmen gedenkt. Die Vornahme der Ehrung durch die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram begründet weder Sonderrechte, noch irgendwelche finanzielle Leistungen der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram. Über die vorgenommenen Ehrungen sind durch die Stadtgemeinde Aufzeichnungen zu führen. Jedes Sportehrenzeichen kann an eine Person nur einmal verliehen werden. Die bisher verliehenen Sportehrenzeichen sind entsprechend zu berücksichtigen. Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung des Ehrenzeichens für Sport besteht nicht.

3. Ableben des Geehrten:

Beim Ableben des Geehrten verbleibt das Ehrenzeichen für Sport im Besitze des Rechtsnachfolgers. Dem Rechtsnachfolger ist das Tragen des Ehrenzeichens für Sport in der Öffentlichkeit nicht gestattet.

4. Ausführung

a) Sportehrenzeichen als Nadel:

in Schildform in einer Größe von ca. 30 mm, mit Lorbeerkranz je nach Art der Ehrung in den Farben Platin, Gold, Silber, Stadtwappen, Aufschrift „Deutsch-Wagram“ und Aufschrift „SPORT“.

b) Kasette mit Gravurschild:

Blauer Hintergrund mit der Aufschrift: „Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram in, Silber, Gold oder Platin“, für (Namen des/r Geehrten), Datum, Stadtwappen. Abstufung der Kassettengröße und Gravurschild je nach Art der Ehrung (Platin, Gold, Silber) möglich.

## 5. Wirksamkeitsbeginn

Diese Richtlinien treten mit 16.Juni 2006 in Kraft und treten gleichzeitig die Richtlinien für die Verleihung von Sportehrenzeichen vom 16.12.2003 außer Kraft.

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

### Zu Punkt 5:

erteilt der Vorsitzende SR. Stibernitz das Wort und dieser stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses folgenden

#### Antrag:

*Der Gemeinderat möge gemäß § 79 der NÖ Gemeindeordnung die Erhöhung des Kassenkredits in der Höhe von € 1.040.000,- auf € 1.094.800,-, das sind 10% der im Voranschlag veranschlagten ordentlichen Einnahmen, beschließen.*

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

### Zu Punkt 6:

erteilt der Vorsitzende SR. Stibernitz das Wort und dieser stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

#### Antrag:

*Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Subventionen gewährt werden:*

<i>Volkshaus</i>	<i>€ 8.000,-</i>
<i>Pfarramt</i>	<i>€ 1.500,-</i>
<i>Volkshilfe akonto</i>	<i>€ 3.300,-</i>
<i>Sozialhilfe akonto</i>	<i>€ 3.300,-</i>

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

### Zu Punkt 7.1:

erteilt der Vorsitzende SR. Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

#### Antrag:

*Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Vereinbarung der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram mit der GIP Projektrealisierungs GmbH über die Ertüchtigung der Zufahrt von der Bundesstraße 8 zum Gelände des ehemaligen Flugfeldes in der Gemeinde Markgrafneusiedl in der vorliegenden Form des Vertrages unterzeichnet wird.*

Nach Wortmeldungen von GR. Frühwirth und Stellungnahme von Bgm Quirgst lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7.2:

erteilt der Vorsitzende SR. Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Deutsch-Wagram, Markgrafneusiedl und Strasshof a.d. Nordbahn über die Erhaltung der Zufahrt von der Bundesstraße 8 zum Gelände des ehemaligen Flugfeldes in der Gemeinde Markgrafneusiedl, in der vorliegenden Form unterzeichnet wird.*

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7.3:

erteilt der Vorsitzende SR. Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat wolle beschließen, zur Errichtung eines Projektes für betreubare Wohnungen den Abschluss eines Pachtvertrages mit der Heimat Österreich betreffend die gemeindeeigenen Grundstücke Nummer 332, 333, 334 und 1640/3, Werkgasse 1, alle EZ. 170, alle KG 06031 Deutsch-Wagram, in der vorliegenden Form des Vertrages.*

Nach Erläuterung durch den Vorsitzenden und ohne weitere Wortmeldungen lässt dieser über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8:

erteilt der Vorsitzende Vizebgm Enzinger das Wort und diese stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat wolle beschließen, den Abschluss des Vertrages betreffend die Grundeinlöse für die S1 – Wiener Außenring Schnellstraße Abschnitt Ost mit der Republik Österreich, vertreten durch die ASFINAG Bau Management GesmbH., in der vorliegenden Form des Vertrages.*

Nach Erläuterung von Vizebgm Enzinger lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 9:

erteilt der Vorsitzende Vizebgm Enzinger das Wort und diese stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat möge beschließen, den Kaufvertrag mit der Hannes und Karl Wild OEG über die Grundstücksfläche 1761, KG. Deutsch-Wagram, im Ausmaß von ca. 630m<sup>2</sup>, zu einem Preis von € 6,00 pro Quadratmeter.*

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 10:

erteilt der Vorsitzende GR. Böcking als Vorsitzende-Stellvertreterin des Prüfungsausschusses das Wort.

GR. Böcking bringt den Teil des Protokolls zur Kenntnis, der nach Verlassen des Prüfungsausschusses durch die Schriftführerin GR. Rappl verfasst wurde. Nach Wortmeldung von GR. Rappl bringt diese den Teil des Protokolls zur Kenntnis, der vor ihrer Verhinderung in den ersten zweieinhalb Stunden verfasst wurde.

Der Prüfungsausschuss gibt keine Stellungnahme ab, da die Beschlussfähigkeit am Ende nicht gegeben war.

Der Bericht wurde zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 11.1:

bringt der Vorsitzende den aktuellen Stand des „Projektes Kirchenplatz“ zu Kenntnis. Anschließend erteilt der Vorsitzende SR. Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Vergabe von Arbeiten für das Projekt Kirchenplatz aller Gewerke und der Zivilternehmerleistungen ausgenommen der Elektroarbeiten in der Höhe von netto € 256.652,10.

Nach Wortmeldungen von SR. Ewald, SR. Böckl, Vizebgm Enzinger, GR. Böcking, GR. Frühwirth, GR. Lauppert, GR. Scharschon, SR. Dietrich, GR. Winkler sowie rechtlicher Auskunft von VJ Nitsche im Verlauf der Diskussion und mehrmaliger Stellungnahme von Bgm Quirgst unterbricht der Vorsitzende um 21.00 Uhr die Sitzung für fraktionelle Beratungen.

Die Sitzung wird um 21.15 Uhr fortgesetzt.

SR. Dietrich stellt nochmals den

Antrag:

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Vergabe von Arbeiten für das Projekt Kirchenplatz aller Gewerke und der Zivilternehmerleistungen ausgenommen der Elektroarbeiten in der Höhe von netto € 256.652,10.*

Nach einer Wortmeldung von SR. Ewald lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 11.2:

SR. Dietrich verlässt den Sitzungssaal um 21.17 Uhr.

Es erteilt der Vorsitzende SR. Böckl das Wort und diese stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Vergabe von Arbeiten für das Projekt Kirchenplatz bezüglich des Gewerkes der Elektroarbeiten in der Höhe von netto € 28.347,90.*

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

SR. Dietrich betritt den Sitzungssaal um 21.19 Uhr.

Zu Punkt 12:

erteilt der Vorsitzende SR. Stibernitz das Wort und dieser bringt einen Initiativantrag gemäß § 16 NÖ Gemeindeordnung 1973 der „Bürgerinitiative Deutsch-Wagram und Helmahof“ (BUH) aufgrund der Prüfung durch die Gemeindewahlbehörde zur Kenntnis.

Initiativantrag:

Wir ersuchen inständig um mehr Unterstützung der Bevölkerung durch den Gemeinderat.

Wir ersuchen den Gemeinderat möglichst rasch die vorliegenden Autobahnpläne per Gemeinderatsbeschluss abzulehnen und alles zu unternehmen, dass die neuen Strassen in größtmöglichem Abstand zu den Wohngebieten errichtet werden.

Wir ersuchen die Politiker aller Fraktionen im Gemeinderat die Verantwortlichen in der NÖ-Landesregierung davon zu überzeugen, dass eine neue Belastung durch eine Autobahn Wien-Bratislava neben den bestehenden Straßen-, Bahn- und Flug-Verkehrsimmissionen für die Bevölkerung in unserer Gemeinde untragbar ist.

Vizebgm Enzinger verliest das gesamte Schreiben der „Bürgerinitiative Deutsch-Wagram und Helmahof“ (BUH) an die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram.

Anschließend erteilt der Vorsitzende SR. Dietrich das Wort und dieser stellt folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat wolle beschließen:*

*Die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram lehnt eine Trassenführung der Marchfeld-Schnellstrasse, die den Naherholungsraum Seeliswald bzw Aulissenwald durchschneidet, entschieden ab.*

*Diese Trassenführung würde zudem viel zu nahe an das Siedlungsgebiet Deutsch-Wagram heranführen.*

*Die Trassenführung soll sich an den Deutsch-Wagramer Gemeindegrenzen zu Markgrafneusiedl und Parbasdorf orientieren und östlich der bestehenden Windräder (dh hinter diesen) zu liegen kommen.*

Nach Wortmeldungen von GR. Frühwirth, GR. Spehn, GR. Scharschon, Vizebgm Enzinger, GR. Kosel, SR. Dietrich und mehrmaliger Stellungnahme von Bgm Quirgst lässt der Vorsitzende zuerst über den Antrag von SR. Dietrich abstimmen und dieser wird mit 24 gegen 5 (GRÜNE) bei 3 Enthaltungen (Vizebgm Enzinger, GR. Lauppert und SR. Ziehfrend) angenommen.

Zu Punkt 13:

erteilt der Vorsitzende GR. Adelhofer das Wort und diese bringt folgenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 ein:

Dringlichkeitsantrag:

Die SPÖ-GemeinderätInnen sprechen sich für die Befürwortung eines gesicherten Schutzüberganges über die B8 im Bereich Grillranch und Spartawald aus.

Nach Stellungnahme des Vorsitzenden wird der Dringlichkeitsantrag durch die SPÖ-Fraktion umformuliert.

Es folgen Wortmeldungen von Vizebgm Enzinger, GR. Scharschon, SR. Poppe und Stellungnahmen von Bgm Quirgst.

Es erteilt der Vorsitzende GR. Adelhofer das Wort und diese verliest den neu formulierten

Antrag:

*Der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Bürgermeister alles Mögliche unternimmt, dass ehestmöglich auf der B 8 bei der Grillranch ein gesicherter Übergang für Fußgänger und Radfahrer errichtet wird.*

Danach lässt der Vorsitzende ohne Wortmeldungen über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

Nachdem die Gegenstände der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung einer Erledigung zugeführt wurden, dankt der Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit, den zahlreich erschienenen Zuhörern für die Aufmerksamkeit und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.55 Uhr.

Schriftführer:

Mag. Heinz Nitsche  
Leiter des Verwaltungsdienstes

Für die ÖVP:

Daniela Böckl  
Stadtrat

Für die GRÜNEN:

Amrita Enzinger  
Vizebürgermeisterin

Vorsitzender:

Friedrich Quirgst  
Bürgermeister

Für die SPÖ:

Gustav Ewald  
Stadtrat